Valvoline™ ATF AW



Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Valvoline™ ATF AW

Produktnummer : 867091

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlener : Motor-, Getriebe- und Schmieröl.

Anwendungsbereich

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Ellis Enterprises B.V., an affiliate of Valvoline

Wieldrechtseweg 39 3316 BG Dordrecht

Niederlande

+31 (0)78 654 3500 (in den Niederlanden) oder kontaktieren Sie Ihre CSR-Kontaktperson vor

Ort

1.4 Notrufnummer

00-800-825-8654 / 001-859-202-3865, oder rufen Sie den örtlichen Notruf unter 0 30-1 92 40 an

Produktinformation

+31 (0)78 654 3500 (in den Niederlanden) oder kontaktieren Sie Ihre CSR-Kontaktperson vor Ort

SDS@valvoline.com

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Langfristig (chronisch) H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit

gewässergefährdend, Kategorie 3 langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenhinweise : H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit

Valvoline™ ATF AW



Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen

aufmerksam und befolgen Sie diese.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern

gelangen.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung

oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Prävention:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten

Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH208 Enthält Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs., 1,2-PROPANEDIOL,

3-AMINO, N,N,-DICOCO ALKYL DERIVS., 1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol, BENZENE, POLYPROPENE DERIVATIVES, SULFONATED, CALCIUM SALTS, C14-C18 alpha-olefin epoxide, reaction products with boric acid. Kann

allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Zusätzliche Hinweise

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7 265-157-1 01-2119484627-25-xxxx	Asp. Tox.1; H304	>= 60,00 - < 70,00
Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	64742-55-8 265-158-7 01-2119487077-29-xxxx	Asp. Tox.1; H304	>= 1,00 - < 2,50

Valvoline™ ATF AW



Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11- isoalkyloxy) derivs., C10-rich Acetamide, 2-hydroxy-,	398141-87-2 800-172-4 01-2119969520-35-xxxx 866259-61-2	Aquatic Chronic2; H411 Skin Sens.1B; H317	>= 1,00 - < 2,50		
N,N-dicoco alkyl derivs.	471-920-1 01-0000019770-68-xxxx				
1,2-PROPANEDIOL, 3- AMINO, N,N,-DICOCO ALKYL DERIVS.	482-000-4 01-0000020142-86-xxxx	Skin Sens.1B; H317 Aquatic Chronic3; H412	>= 0,50 - < 1,00		
1-(tert- Dodecylthio)propan-2- ol	67124-09-8 266-582-5 01-2119953277-30-xxxx	Skin Sens.1; H317 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,25 - < 0,50		
BENZENE, POLYPROPENE DERIVATIVES, SULFONATED, CALCIUM SALTS		Skin Sens.1B; H317	>= 0,10 - < 0,50		
C14-C18 alpha-olefin epoxide, reaction products with boric acid	939-580-3 01-2119976364-28-xxxx	Skin Sens.1B; H317	>= 0,10 - < 0,50		
Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-Talg-alkylderivate	61791-44-4	Met. Corr.1; H290 Acute Tox.4; H302 Skin Corr.1C; H314 Eye Dam.1; H318 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,025 - < 0,10		
	Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :				
Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7		>= 15,00 - < 25,00		

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt

vorzeigen.

Valvoline,

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und

ärztlichen Rat einholen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei Auftreten einer

Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.

Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, dass belichteten Bereiche durch Waschen mit

Seife und Wasser gereinigt werden.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund

einflößen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Keine Symptome bekannt oder erwartet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wassernebel Schaum

Kohlendioxid (CO2) Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

Valvoline™ ATF AW



Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der

Brandbekämpfung

: Wenn das Produkt über seinen Flammpunkt erwärmt wird

Dämpfe aus, um die Verbrennung zu unterstützen

produzieren. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten und durch Hitze, Dauerflammen, Flammen und andere Zündquellen in der Nähe von dem

Punkt der Freisetzung gezündet werden.

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins

Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche

Verbrennungsprodukte

: Kohlendioxid und Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Schutzausrüstung für die

Brandbekämpfung

: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

tragen.

Spezifische Löschmethoden :

: Das Produkt verträgt sich mit den üblichen

Brandbekämpfungsmitteln.

Weitere Information

: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt

werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die

Säuberung abgeschlossen ist.

Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und

Ortsvorschriften eingehalten werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation

gelangt.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies

ohne Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation

die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B.

Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel,

Sägemehl).

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter

geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Valvoline

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang

: Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Nicht rauchen.

Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner

Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses

Gemischgebraucht wird.

Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere

Anweisungen einholen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an

Lagerräume und Behälter

: Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern

um jegliches Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort

aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und



Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7	AGW (Dampf und Aerosole)	5 mg/m3 Dampf und Aerosole	DE TRGS 900
Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7	AGW (Dampf und Aerosole)	5 mg/m3 Dampf und Aerosole	DE TRGS 900
Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	64742-55-8	AGW (Dampf und Aerosole)	5 mg/m3 Dampf und Aerosole	DE TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Ventilation (allgemeine und / oder lokale Entlüftung) sorgen, um die Exposition unterhalb Expositionsrichtlinien (falls zutreffend) oder unter dem Niveau, das bekannte Ursache, vermuteten oder offensichtlichen unerwünschten Ereignissen zu erhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Unter normalen Nutzungsbedingungen nicht erforderlich.

Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, wenn Material

beschlagen oder Spritzer in die Augen werden könnte.

Handschutz

Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den

Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz : Wenn notwendig tragen:

Valvoline...

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Undurchlässige Schutzkleidung

Sicherheitsschuhe

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Entsorgen Sie Handschuhe, die Risse, Nadellöcheroder

Zeichen der Abnutzung aufweisen.

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

Farbe : rot

Geruch : Keine Daten verfügbar

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : Nicht anwendbar

Pourpoint : < -42 °C

Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : 166 °C

Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel

Verdampfungsgeschwindigkei :

t

Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest,

gasförmig)

Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze /

Obere Entzündbarkeitsgrenze

Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze /

Untere

Entzündbarkeitsgrenze

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Valvoline,

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : ca. 0,844 g/cm3 (15 °C)

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : unlöslich

Löslichkeit in anderen

Lösungsmitteln

: Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Viskosität

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : 29,5 mm2/s (40 °C)

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Selbstentzündung : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : übermäßige Hitze

10.5 Unverträgliche Materialien

Valvoline™ ATF AW



Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu : Einatmung wahrscheinlichen : Hautkontakt Expositionswegen : Augenkontakt Verschlucken

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

HEAVY PARAFFINIC DISTILLATE:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 15 g/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5 g/kg

Inhaltsstoffe:

Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 10.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich): > 4.000 - 8.000 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

dermale Toxizität

Inhaltsstoffe:

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.500 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

orale Toxizität

Anmerkungen: Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität

festgestellt.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

dermale Toxizität

Anmerkungen: Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität

Valvoline,

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

festgestellt.

Inhaltsstoffe:

DODECYL HYDROXYPROPYL SULFIDE:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

GLP: ja

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

dermale Toxizität

Inhaltsstoffe:

POLYMER:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 16.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

dermale Toxizität

Anmerkungen: Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität

festgestellt.

Inhaltsstoffe:

ETHANOL, 2,2'-IMINOBIS-, N-TALLOW ALKYL DERIVS.:

Akute orale Toxizität

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach

einmaligem Verschlucken leicht toxisch.

Inhaltsstoffe:

HYDROTREATED HEAVY PARAFFINIC BASE OIL:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 15 g/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5 g/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Anmerkungen: Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

Inhaltsstoffe:

HEAVY PARAFFINIC DISTILLATE:

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

Valvoline...

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

HYDROTREATED LIGHT PARAFFINIC DISTILLATE:

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Schwache Hautreizung

1,2-PROPANEDIOL, 3-AMINO, N,N,-DICOCO ALKYL DERIVS.:

Ergebnis: Schwache Hautreizung

DODECYL HYDROXYPROPYL SULFIDE:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Hautreizung

BENZENE, POLYPROPENE DERIVATIVES, SULFONATED, CALCIUM SALTS:

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

POLYMER:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

ETHANOL, 2,2'-IMINOBIS-, N-TALLOW ALKYL DERIVS.:

Ergebnis: Ätzend nach 1-4 Stunden Exposition

HYDROTREATED HEAVY PARAFFINIC BASE OIL:

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Anmerkungen: Augenreizung oder -verletzung ist unwahrscheinlich.

Inhaltsstoffe:

HEAVY PARAFFINIC DISTILLATE:

Ergebnis: Keine Augenreizung

HYDROTREATED LIGHT PARAFFINIC DISTILLATE:

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

1,2-PROPANEDIOL, 3-AMINO, N,N,-DICOCO ALKYL DERIVS.:

Ergebnis: Leichte, vorübergehende Reizung

Valvoline...

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

DODECVI

DODECYL HYDROXYPROPYL SULFIDE:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Augenreizung

BENZENE, POLYPROPENE DERIVATIVES, SULFONATED, CALCIUM SALTS:

Ergebnis: Keine Augenreizung

POLYMER:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Augenreizung

ETHANOL, 2,2'-IMINOBIS-, N-TALLOW ALKYL DERIVS.:

Ergebnis: Ätzend

HYDROTREATED HEAVY PARAFFINIC BASE OIL:

Ergebnis: Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen. Sensibilisierung durch Einatmen: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Anmerkungen: Kann allergische Hautreaktion verursachen.

Inhaltsstoffe:

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.:

Art des Testes: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)

Bewertung: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

1,2-PROPANEDIOL, 3-AMINO, N,N,-DICOCO ALKYL DERIVS.:

Bewertung: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

DODECYL HYDROXYPROPYL SULFIDE:

Art des Testes: Lokaler Lymphknotentest

Spezies: Meerschweinchen

Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 429

BENZENE, POLYPROPENE DERIVATIVES, SULFONATED, CALCIUM SALTS:

Bewertung: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

POLYMER:

Art des Testes: Buehler Test

Bewertung: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

Valvoline...

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

ETHANOL, 2,2'-IMINOBIS-, N-TALLOW ALKYL DERIVS.:

Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testspezies: menschliche Lymphozyten

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische

Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

: Testspezies: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische

Aktivierung

Methode: Mutagenität (Salmonella typhimurium -

Rückmutationsversuch) Ergebnis: negativ

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test

Testspezies: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische

Aktivierung Ergebnis: negativ

DODECYL HYDROXYPROPYL SULFIDE:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test

Testspezies: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische

Aktivierung Ergebnis: negativ

POLYMER:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test

Testspezies: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische

Aktivierung
Ergebnis: negativ

Valvoline...

Valvoline™ ATF AW

Überarbeitet am: 18.02.2022 Version: 2.0 Druckdatum: 28/09/2022

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

HYDROTREATED LIGHT PARAFFINIC DISTILLATE:

Karzinogenität - Bewertung : Eingestuft basierend auf einem DMSO-Extraktgehalt von < 3

% (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3,

Anmerkung L)

HYDROTREATED HEAVY PARAFFINIC BASE OIL:

Karzinogenität - Bewertung : Eingestuft basierend auf einem DMSO-Extraktgehalt von < 3

% (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3,

Anmerkung L)

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich:

Effekte auf die : Spezies: Ratte

Fötusentwicklung Stamm: Sprague-Dawley

Applikationsweg: Oral

Entwicklungsschädigung: höchste Dosis ohne beobachtete

nachteilige Wirkung (Paarung/Fertilität): >= 600

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 421

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die

frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

HEAVY PARAFFINIC DISTILLATE:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

HYDROTREATED LIGHT PARAFFINIC DISTILLATE:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Weitere Information

Produkt:



Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Fisch): > 100 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber : EL50 (Wirbellose Wassertiere): > 10.000 mg/l

Daphnien und anderen Expositionszeit: 48 h wirbellosen Wassertieren

Toxizität gegenüber Algen : EL50 (Algen): > 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Expositionszoit. 72 II

Toxizität gegenüber Fischen : NOEC: 10 mg/l (Chronische Toxizität) : Spezies: Fisch

Toxizität gegenüber : NOEC: 10 mg/l

Daphnien und anderen Spezies: Wirbellose Wassertiere wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich

Toxizität gegenüber Fischen : (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 4,2 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 4,6 mg/l
Daphnien und anderen Expositionszeit: 48 h
wirbellosen Wassertieren

Toxizität gegenüber Algen : LL50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 3,5 mg/l

Endpunkt: Biomasse Expositionszeit: 72 h Testsubstanz: WAF

LL50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 63 mg/l

Endpunkt: Wachstumshemmung

Expositionszeit: 72 h Testsubstanz: WAF

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.

Valvoline,

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 610 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test

Testsubstanz: WAF

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 77 mg/l

Daphnien und anderen Expositionszeit: 48 h

wirbellosen Wassertieren Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Algen : EL50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 160 mg/l

Endpunkt: Wachstumshemmung

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: WAF

1,2-PROPANEDIOL, 3-AMINO, N,N,-DICOCO ALKYL DERIVS.

Beurteilung Ökotoxizität

Kurzfristig (akut) : Schädlich für Wasserorganismen. gewässergefährdend

Akute aquatische Toxizität Kategorie 3; Schädlich für

Wasserorganismen.

Langfristig (chronisch)

gewässergefährdend

: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3; Schädlich für

Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,75 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

GLP: ja

Toxizität gegenüber : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,58 mg/l Daphnien und anderen : Expositionszeit: 48 h

wirbellosen Wassertieren Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: WAF

Toxizität gegenüber Algen : EL50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: WAF

M-Faktor (Kurzfristig (akut) : 1

gewässergefährdend)

17 / 26

Valvoline...

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Toxizität gegenüber : NOEL: 0,32 mg/l Daphnien und anderen Expositionszeit: 21 d

wirbellosen Wassertieren Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

(Chronische Toxizität) Art des Testes: semistatischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

GLP: ja

M-Faktor (Langfristig

(chronisch)

gewässergefährdend)

: 1

C14-C18 alpha-olefin epoxide, reaction products with boric acid

: LL50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 100 mg/l Toxizität gegenüber Fischen

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test

Testsubstanz: WAF

Anmerkungen: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l

Daphnien und anderen Expositionszeit: 48 h

wirbellosen Wassertieren Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: WAF

Anmerkungen: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

Toxizität gegenüber Algen : EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum

> capricornutum)): > 100 mg/l **Endpunkt: Wachstumshemmung**

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: WAF

Anmerkungen: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-Talg-alkylderivate

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): < 1 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): < 1 mg/l

Daphnien und anderen

wirbellosen Wassertieren

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen EC50 (Algen) < 0,01 mg/l

Expositionszeit: 72 h

M-Faktor (Kurzfristig (akut)

gewässergefährdend)

: 10

M-Faktor (Langfristig

Valvoline,

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

(chronisch)

gewässergefährdend)

Beurteilung Ökotoxizität

Kurzfristig (akut)

gewässergefährdend

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend

: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Beurteilung Ökotoxizität

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend : Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend

: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 9,6 % Expositionszeit: 28 d

Acetamide, 2-hydroxy-, N,N-dicoco alkyl derivs.

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 67 % Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

1,2-PROPANEDIOL, 3-AMINO, N,N,-DICOCO ALKYL DERIVS.

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 5 % Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

C14-C18 alpha-olefin epoxide, reaction products with boric acid

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 26,7 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

Valvoline,

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Ethanol, 2,2'-Iminobis-, N-Talg-alkylderivate

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 60 % Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Thiophene, tetrahydro-, 1,1-dioxide, 3-(C9-11-isoalkyloxy) derivs., C10-rich

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 1,19

Octanol/Wasser

1-(tert-Dodecylthio)propan-2-ol

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 4,7 - 6,5

Octanol/Wasser

C14-C18 alpha-olefin epoxide, reaction products with boric acid

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 9,4

Octanol/Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind...

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer

Hinweise Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.,

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in

Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie

Valvoline, M

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum : Nicht anwendbar

Abbau der Ozonschicht führen

Valvoline™ ATF AW



Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente

organische Schadstoffe

: Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

(Anhang XIV)

: Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe

(Artikel 59).

: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr

gefährlicher Chemikalien

: Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse

(Anhang XVII)

Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden: DISTILLATES (PETROLEUM), HYDROTREATED HEAVY PARAFFINIC (Nummer in der Liste

28)

(Nummer in der Liste 28)

Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 deutlich wassergefährdend

TA Luft Gesamtstaub:

Nicht anwendbar

Staubförmige anorganische Stoffe:

Anteil Klasse 2: < 0.01 %

Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe:

Anteil Klasse 4: < 0.01 %

Organische Stoffe: Anteil Klasse 1: 17,48 %

Krebserzeugende Stoffe:



Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Anteil Klasse 1: < 0,01 % Anteil Klasse 3: < 0,01 %

Erbgutverändernd: Sonstige: < 0,01 %

Reproduktionstoxisch: Sonstige: < 0,01 %

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL : Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen

DSL- Liste

AICS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

ENCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

KECI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

PICCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

IECSC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

TCSI : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

TSCA : Auf der TSCA-Liste

Verzeichnisse

AIIC (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TECI (Thailand), TSCA (USA)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben



Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

Weitere Information

Interne Informationen: 000000261030

Volltext der H-Sätze

volitext der H-Satze	
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere
	Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sonstige Angaben

: Es wird davon ausgegangen, dass die hierin enthaltenen Informationen richtig sind; ihre Richtigkeit wird jedoch nicht bestätigt, und zwar ungeachtet dessen, ob die Informationen direkt vom Unternehmen stammen oder nicht. Abnehmer werden gebeten, die Aktualität, Anwendbarkeit und Angebrachtheit der Informationen bestätigen zu lassen, bevor das Produkt verwendet wird. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von der Abteilung für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Valvoline zusammengestellt ('+31 (0)78 654 3500).

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die aber nicht unbedingt, in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden könnten :

ACGIH: Amerikanische Konferenz der staatlichen Industriehygieniker (American Conference of Governmental Industrial Hygienists)

BEI: Biologischer Expositionsindex

CAS: Chemical Abstracts Service (Bereich der American Chemical Society).

CMR: karzinogen, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (Carcinogenic, Mutagenic or

Toxic for Reproduction)

Ecxx: Wirksame Konzentration (Effective Concentration) von xx

FG: lebensmittelgeeignet (food grade)

Valvoline,

Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals).

H-Satz: Gefahrenhinweis (H-statement)

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association).

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association, IATA).

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ICAO-TI (ICAO): Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ICxx: Hemmkonzentration (Inhibitory Concentration) für xx einer Substanz

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (International Maritime Code for Dangerous Goods)

ISO: Internationale Organisation für Normung (International Organization for Standardization)

LCxx: Letale Konzentration (Lethal Concentration) für xx Prozent der Versuchspopulation

LDxx: Letale Dosis (Lethal Dose) für xx Prozent der Versuchspopulation.

logPow: Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

N.O.S..: nicht anderweitig genannt (n. a. g)

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Co-operation and Development)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert (N.O.S.)

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch

PEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der eine Wirkung auftritt (Predicted Effect Concentration)

PEL: Zulässige Expositionsgrenzwerte (Permissible Exposure Limits)

PNEC: Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)

PSA: Persönliche Schutzausrüstung

P-Satz: Sicherheitshinweis (P-statement)

STEL: Kurzzeitgrenzwert (Short-term exposure limit)

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity)

TLV: Schwellengrenzwert (Threshold Limit Value)

TWA: Zeitlich gewichteter Mittelwert (Time-weighted average)

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ (Very Persistent and Very Bioaccumulative)

WEL: Exposition am Arbeitsplatz (Workplace Exposure Level)

ABM: Wassergefährdungsklasse für die Niederlande

ADNR: Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein

ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment)

CSR: Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level).

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

(European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances).

ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified

Chemical Substances)

REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

(Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)



Valvoline™ ATF AW

Version: 2.0 Überarbeitet am: 18.02.2022 Druckdatum: 28/09/2022

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (Regulation

Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

R-Satz: Risikosatz S-Satz: Sicherheitssatz

WGK: Deutsche Wassergefährdungsklasse